

> bz - Servicenummern

Feuerwehr:	122
Polizei:	133
Rettung:	144
Ärzttauskunft:	141

Stadtpolizeikommando
8., Fuhrmannsgasse 5
Tel.: (01) 31 310/22201,
E-Mail: lpk-w-spk-08-kommando
@polizei.gv.at

Apotheken (Nachtdienste)
Tel.: (01) 1455
www.apotheker.or.at

**Vergiftungs-
Informationszentrale**
Tel.: (01) 406 43 43 (0 bis 24 Uhr)

Meldeamt:
9., Wilhelm-Exner-Gasse 5
Tel.: (01) 4000-09551

Bezirksvorstellung 9. Bezirk
9., Währinger Straße 43,
Tel.: (01) 4000-09114,
Fax: (01) 4000-9909120

Bürgerdienst für den 9. Bezirk
MA 55: 9, Michelbeuerng. 9,
Tel.: (01) 50255-09,
Fax: (01) 4000-990 09100

Finanzamt für den 9. Bezirk:
9., Nußdorfer Straße 90
Tel.: (01) 31617
Fax: (0) 3101750

Postfiliale:
9., Althanstraße 10
Tel.: 0577 677-1090

Bezirksmuseum Alsergrund:
9, Währinger Straße 43
Tel.: 0676/722 1933
Öffnungszeiten: Mi 9-11 Uhr,
NEU auch 15-18 Uhr, So 10-12 Uhr

Allgemeines Krankenhaus:
9, Währinger Gürtel 18-20
Tel.: (01) +43 1 40400-0

Hilfe für Verbrechensopfer
Weißer Ring Österreich
9, Nußdorfer Straße 67
Tel.: 0810 955 065 (aus ganz
Österreich)

Standesamt für den 9. Bezirk
8, Schlesingerplatz 4
Tel.: (0 1) 4000 08591

Bestattung Wien
Kundenservice Josefstadt
8., Schlesingerplatz 2
Tel.: (01) 501 95 / 8000
josefstadt@bestattungwien.at
Mo bis Fr (werktags) 7:30-15:30 h
www.bestattungwien.at

Bezirk will Straßen b

Politiker sagen Unterstützung für Betriebe im Bezirk zu – Unternehmer

Die SP im Bezirk verabschiedete eine Resolution zur Unterstützung der Betriebe im Bezirk, die Grünen brachten Ideen für die Nutzung leer stehender Lokale – etwa Kunst im öffentlichen Raum. Die Unternehmer begrüßen die Unterstützung, sehen jedoch keine konkreten Verbesserungen dadurch.

(vea). Die unterschiedlichen Parteien haben zwar jeweils verschiedene Ansätze, sie wollen jedoch alle dasselbe: Die Wirtschaft im Bezirk stärken, die Belebung der Einkaufsstraßen ankurbeln und die leer stehenden Geschäftslokale beleben. Zumindest ein Zeichen, dass der Politik aktive Einkaufsstraßen wichtig sind, meinen Florian Holdhaus, Geschäftsführer des Juweliergeschäfts Schwöd,

**„Der Kontakt mit der
Bezirksvorstellung ist gut,
das Problem liegt bei den
Gebäudeeigentümern.“**

KATHARINA FABICH, UNTERNEHMERIN

und Katharina Fabich von HTS Reisen in der Liechtensteinstraße. Die beiden Unternehmer sind Obfrau bzw. Obfrau-Stellvertreter des Einkaufsstraßenvereins „Ihre Spezialisten am Alsergrund“. Betriebe vom Lichtental bis zum



Unternehmer im Bezirk: Katharina Fabich und Florian Holdhaus am Julius-

Julius-Tandler-Platz haben sich darin zusammengeschlossen.

Unterstützung zugesagt

Die Grünen im Bezirk fordern ein Straßenlokalmanagement, das die leeren Geschäftslokale im Bezirk erhebt und konkrete Lösungsvorschläge zur Belebung bringen soll. Die SP Alsergrund brachte eine Resolution als Bekenntnis zur Unterstützung der Unternehmer im Bezirk ein. Darin heißt es, die Bezirksvertretung spreche sich klar dafür aus, sich „im Rahmen

der Möglichkeiten für die weitere Belebung und Verbesserung der Grätzlerversorgung“ einzusetzen.

Nichtssagend – Taten setzen

„Die Ansätze sind sehr wichtig und positiv“, erklärt Katharina Fabich. Sie zeigen, dass sich die Politik Gedanken macht und die Unternehmer würden die Unterstützung auch gerne annehmen. „Die Papiere sind aber leider nichtssagend“, ist Holdhaus überzeugt. Man könne nichts gegen die Vorschläge sagen, jedoch sei es an



**Dieses winterliche
Idyll** beeindruckte den bz-Leser Wolfgang Kacenka. Er fing dieses verschneite Landschaftsbild mit seiner Kamera ein und stellte es als Regionaut online! Zu sehen auf www.meinbezirk.at/wien.

In Zusammenarbeit mit unserem Regionauten
Wolfgang Kacenka.



erleben

er wollen Taten sehen



-Tandler-Platz. Foto: Aichhorn



Der mobile Müllcontainer: Hier können Problemstoffe aller Art abgegeben werden. Im Bezirk gibt es drei Standorte dafür. Foto: MA 48

Die besondere „Müllabfuhr“

Mobile Problemstoffsammlung am Alsergrund

Anstatt der fixen Problemstoffsammelzentren gibt es am Alsergrund das Konzept der mobilen Problemstoffsammlung. Es wird also zu angekündigten Terminen an drei Stellen im Bezirk ein mobiler Problemstoffcontainer für den Sondermüll zur Verfügung gestellt.

Was ist erlaubt?

Bei den Containern werden Altmineralöle, Handys, Lacke oder Computerzubehör angenommen.

> bz - Info

Die nächsten Termine:

Julius-Tandler-Platz: 4. und 18. Februar, 4. und 18. März

Sobieskiplatz, vor der Säulengasse 10-12: 31. Jänner, 14. und 28. Februar und 14. März

Währinger Straße, gegenüber den Hausnummern 48-52: 7. und 21. Februar, 7. und 21. März

der Zeit, Taten zu setzen, so Holdhaus weiter. Die Unternehmer bekunden, dass die Kommunikation mit der Bezirksvorstehung gut funktioniere, das Problem liege meistens an den Gebäudeeigentümern, die über die Nutzung der Geschäftslokale bestimmen.

„Die Unterstützung ist wichtig, es ist aber an der Zeit, Taten zu setzen!“

FLORIAN HOLDHAUS, UNTERNEHMER

Konkretes Anliegen: Parkplätze

Auch für Gregor Eitler, VP-Klubobmann im Bezirk, brächten die Anträge „genau gar nichts“. Es werde durch „systematische Parkplatzvernichtung den Unternehmern das Leben schwer gemacht“, so Eitler. Unabhängig von der Parteifarbe sei jedoch jede Initiative zu begrüßen, meint Eitler weiter.

„Die Unterstützung der Wirtschaftstreibenden am Alsergrund ist für mich keine parteipolitische Frage. Sie dient dem Wohl aller Menschen im Bezirk“, erklärt Bezirksvorsteherin Martina Malyar.



Der Rechtstipp von Dr. Christoph Vökl

Testament – selbst errichten oder bei einem Notar?

Viele sind der Meinung, ein Testament ist zu Hause schnell errichtet und kostet dort nichts. Ist es aber auch rechtswirksam verfasst? Ein Testament sollte die richtige Form, aber auch eine juristisch exakte Formulierung aufweisen, denn sonst entsteht anstelle einer vermeintlichen Kostenersparnis in Zukunft eine durch einen Rechtsstreit ausgelöste Kostenexplosion. Mit der Hand selbst geschriebene Testamente bedürfen keiner Zeugen, aber fremd geschriebene oder mit dem Computer geschriebene letztwillige Verfügungen benötigen zur Wirksamkeit drei Zeugen. Häufig lösen aber nicht Formmängel, sondern inhaltliche Formulierungsschwächen langwierige Rechtsstreitigkeiten aus. Durch Beiziehung eines Notars hat man die Gewährleistung, dass sowohl formell als auch inhaltlich das Testament richtig verfasst ist, sicher verwahrt wird, überdies im Zentralen Testamentsregister der Notariatskammer registriert und dereinst garantiert dem zuständigen Verlassenschaftsgericht ausgefolgt wird – und dies zu moderaten Kosten.

ÖFFENTLICHER NOTAR
DR. CHRISTOPH VÖKL
 1090 Wien, Porzellangasse 39
 Tel. 01/ 406 43 94
 voekl@notar.at
 www.notar-voekl.at

JURISTISCHER WEITBLICK FÜR IHRE SICHERHEIT

meinbezirk.at Lokale Infos aus Ihrem Bezirk unter www.meinBezirk.at

Gegen Salzfraß: Autopflege!

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:

Platin-Wäsche

NEU

Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen, Platin-Wachs

19,-

10,-

€

nur

Gültig bis 30.01.2011

Pro Person nur 1 Gutschein! Weitere Gutscheine in den Niederlassungen.

Einlösbar: CleanCar 1180 Wien, Gersthofer Straße 2